

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Dezember 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 84

Stand: 06.12.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 5.12.41. Sitzung auf morgen verschoben, weil für Schwester von Frau Stalf Gottesdienst ist.

15.30 Uhr Pater Dominikus.

16.00 Uhr Domkapitular Günthner, Regensburg, bringt einen Brief vom Bischof: Für die Glocken sei „Kirchengemeinde“ zu eng, daß mehr in Gruppe C kommen und die Kanzelverkündigung zu trocken. Noch über andere Zeitfragen, nicht aber vom Pastore.

Wiltrud: Ob nicht Hildegard heiraten soll - ich zweifle, ob sie sich dann füge, weil zu selbstständig. Über Kriegszeiten, sie kaufe am Vormittag in Stuttgart ein.